

Abrechnung über die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Unimog U1450

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Am 30. Juni 2015 genehmigte der Einwohnerrat den Bruttokredit von CHF 365'000.00 für die Ersatzbeschaffung eines Kommunalfahrzeuges Unimog.

Der Gemeinderat unterbreitet Ihnen hiermit die Abrechnung.

1. Ausgangslage

Der alte Unimog U1450 (Jg. 1992) wurde 2009 als Gebrauchtfahrzeug für CHF 47'395.25 erworben. Diverse Reparaturen standen an. Demnächst hätte die Kippbrücke komplett ausgetauscht werden müssen, da tragende Konstruktionsteile durchgerostet waren. Der Kran hätte revidiert werden müssen. Ersatzteile waren schwierig zu finden. Die Reparaturkosten für das gesamte Fahrzeug wurden auf ca. CHF 85'000.00 geschätzt.

Aus diesen Gründen hatte sich der Gemeinderat entschieden, den Unimog zu ersetzen. Der Werkhofleiter hat ein Pflichtenheft erstellt betreffend Neuanschaffung. Im Vorfeld hat sich der Werkhofleiter mit der Referentin verschiedene Neufahrzeuge angeschaut. Auch der Ersatz durch einen Traktor wurde geprüft. Die Evaluation gemäss Pflichtenheft wurde durch die Infrastrukturkommission Fahrzeugbeschaffung Werkhof begleitet, welche einen Antrag an den Gemeinderat stellte.

Die Kommission hatte die Ersatzbeschaffung Unimog eng begleitet. Die Kommission schlug dem Gemeinderat deshalb vor, für die Ersatzbeschaffung Unimog einen Rahmenkredit zu sprechen. Die Kommission hatte per Zirkulationsbeschluss vom 22.4.2015 beschlossen einen Rahmenkredit von CHF 290'000.00 inkl. MwSt zu beantragen. Der Rahmenkredit hätte dem Werkhofleiter Spielraum gelassen, um auf den Markt und auf mögliche angebotene Fahrzeuge zu reagieren, wobei sich der Werkhofleiter an das Pflichtenheft halten musste.

Die Kommission und der Gemeinderat beantragten bei dieser Fahrzeugbeschaffung auf den Standard Euro 6 zu verzichten, da noch keine Occasionsfahrzeuge mit Euro 6, welche das Pflichtenheft erfüllen, auf dem Markt zu finden waren. Begründung für diesen Antrag waren wirtschaftliche Überlegungen und die Berücksichtigung der relativ geringen Kilometerleistung des Fahrzeuges.

Im Einwohnerrat wurde begründet, dass die preisliche Differenz von CHF 85'000.00 zu einer Neubeschaffung, inkl. des Vorteils exakt nach Pflichtenheft gebaut, mit 2-jähriger Garantieverpflichtung, die bessere Voraussetzung für den Werkhof Beringen bietet. Es wurde beantragt, den Rahmenkredit von CHF 290'000.00 in einen Bruttokredit von neu CHF 365'000.00 zu erhöhen. Dieser Erhöhung wurde mit 11:1 Stimmen zugestimmt.

2. Projekt

Da dieser Bruttokredit den Lieferwert (Schwellenwert) von CHF 250'000.00 überschritt und da jetzt alles aus einer Hand bestellt werden konnte, musste eine neutrale Ausschreibung zusammengestellt werden. Zur Auswahl stand das offene oder selektive Verfahren. Nach der Publikation im Amtsblatt am 30.10.2015 wurden die Offertunterlagen versandt.

Die Angebote wurden termingerecht der Bauverwaltung zugestellt. Da die Auslieferung nun in das Jahr 2016 verschoben wurde, war schon bei der Offertauswertung ersichtlich, dass eine leichte Teuerung trotz ursprünglichem Pflichtenheft, in Kauf genommen werden musste.

Alle Garantiarbeiten auf den neuen Aufbauteilen wie Salzstreuer, Kran, Pfadschlitten und Kippbrücke, sowie Chassis und Motor beim selben Ansprechpartner zu haben, ist ein grosser Vorteil, der die Neuanschaffung mitbrachte.

3. Betrieb des neuen Unimog 423

Der Unimog wurde termingerecht am 16. August 2016 im Werkhof Beringen angeliefert. Die Schulungen und Inbetriebnahme wurden von der Lieferfirma begleitet und war aufgeteilt in Bedienung und Unterhalt Fahrzeug, Handhabung Kran sowie an einem separaten Nachmittag die korrekte Einstellung der Winterdienstgeräte. Der Unimog hat sich als sehr guter Geräteträger erwiesen. Die Mitarbeiter des Werkhofs sind ohne Ausnahme begeistert über das Arbeiten mit dem neuen Gerät. Den politischen Instanzen sind sie sehr dankbar für die Anschaffung und das Vertrauen in das Werkhofteam. Es ist für sie eine Freude mit einem solch massgeschneiderten Gerät die Dienstleistungen für unsere Bevölkerung zu erledigen. Die Geräte für den Winterdienst stehen bereit um sich auch dort zu bewähren. Wir sind überzeugt, dass unsere Anforderungen erfüllt werden.

4. Kosten

Eine Fahrzeugteuerung für das Jahr 2016, sowie die Publikation der Ausschreibung inkl. der neutraler Beschrieb des Fahrzeuges hat zu einer Überschreitung der Bruttokosten von CHF 19'580.30 (+5.36%) geführt.

	Bruttokredit	Abrechnung Pos:620.5060
	Summe in CHF	Summe in CHF
Bruttokosten	365'000.00	384'580.30
Eintausch alter Unimog	-10'000.00	-15'000.00
Nettokosten	355'000.00	369'580.30

5. Antrag

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat die Abrechnung über die Beschaffung eines Ersatzfahrzeuges für den Unimog U1450 mit Kosten von CHF 384'580.30 zu genehmigen:

Namens des Gemeinderates Beringen

Der Präsident:

Der Schreiber:

Hansruedi Schuler

Florian Casura